

BDEW-Umfrage

## Mehrheit unterstützt Energiewende

**[13.02.2014] Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) bescheinigt den Bürgern in Deutschland weiterhin eine große Zustimmung zur Energiewende. Deren Umsetzung sehen viele dennoch kritisch.**

Die Bevölkerung in Deutschland unterstützt weiterhin mit großer Mehrheit die Energiewende, sieht die Art der Umsetzung aber kritisch. Dies sind ersten Ergebnisse des neuen Energiemonitors des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), mit dem zweimal jährlich das Stimmungsbild der Bevölkerung zur Energiepolitik erhoben wird. Demnach erachtet die breite Bevölkerung die Energiewende weiterhin als sehr wichtig oder wichtig (89 Prozent der Befragten). Nur 42 Prozent sind der Ansicht, die Energiewende komme sehr gut oder gut voran. Die Auswirkungen des Ausbaus der erneuerbaren Energien auf die Strompreise werden relativ unverändert beurteilt: 70 Prozent erwarten steigende Strompreise. Dass es zu größeren Stromausfällen kommt, erwarten nur noch elf Prozent der Befragten. „Die nach wie vor erfreulich große grundsätzliche Zustimmung in der Bevölkerung ist eine entscheidende Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende“, sagt Hildegard Müller, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung. Diese Zustimmung dürfe aber nicht aufs Spiel gesetzt werden. „Insbesondere müssen sich auch die Bundesländer zu ihrer Verantwortung bekennen. Es ist notwendig, den Ausbau der erneuerbaren Energien wieder als gemeinsame Aufgabe zu verstehen und regionale Partikularinteressen zurückzustellen“, so Müller weiter. Der BDEW will den vollständigen Energiemonitor 2014 in Kürze veröffentlichen.

(ma)

Stichwörter: Politik, BDEW